

Die Laudatorin

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger studierte in Göttingen und Bielefeld Rechtswissenschaften. Von 1979 bis 1990 war sie beim Deutschen Patentamt in München tätig, zuletzt als Leitende Regierungsdirektorin. Seit 1990 im Bundestag wurde sie 1992 Bundesministerin der Justiz, trat aber 1996 nach dem Mitgliederentscheid der FDP zum sog. großen Lauschangriff zurück. Seit dem 28. Oktober 2009 ist sie wiederum Bundesjustizministerin im Kabinett von Kanzlerin Angela Merkel.

Die Festvortragende

Nazanin Afshin-Jam wurde 1979 in Teheran geboren. Wenig später floh ihre Familie nach Kanada. Zunächst als Pilotin ausgebildet, studierte sie Politikwissenschaften und internationale Beziehungen unter anderem in Paris und Vancouver. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie zunächst für das Rote Kreuz, zugleich auch als Model, Schauspielerin und Musikerin. 2003 wurde sie zur Miss Kanada gekürt. Bekanntheit erlangte sie durch ihr Engagement als Menschenrechtsaktivistin, wobei sie sich vor allem gegen die Exekution von Kindern in Iran einsetzte.

Die Fakultät III der Carl von Ossietzky Universität und das Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG) laden herzlich ein zum

Festkolloquium

anlässlich der Ehrenpromotion von
Hauwa Ibrahim

am 8. Dezember 2010

um 19.00 Uhr

im Oldenburger Schloss, Festsaal

Festkolloquium anlässlich der Ehrenpromotion von Hauwa Ibrahim

Programm

Grußworte

Prof. Dr. Katharina Al-Shamery
Vizepräsidentin der Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

Prof. Dr. Karen Ellwanger
Dekanin der Fakultät III der Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

Prof. Dr. Melanie Unseld
Direktorin des Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und
Geschlechterforschung (ZFG) der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

Gender – Migration – Recht

Dr. Lydia Potts: Einblicke in ein Themenfeld an der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Laudatio

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Bundesministerin für Justiz

Festvortrag

Nazanin Afshin-Jam

Verleihung der Ehrenpromotion

durch die Dekanin der Fakultät III an Hauwa Ibrahim

Hauwa Ibrahim



Hauwa Ibrahim (geb. 1968) ist eine international renommierte nigerianische Rechtsanwältin und Menschenrechtlerin, die sich besonders für die Rechte von Frauen engagiert. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Nigeria und den USA gründete sie die

Anwaltskanzlei „Aries Law Firm“ in Abuja, Nigeria. Internationale Bekanntheit erlangte sie mit den pro bono Verteidigungen von Personen in Nigeria, die nach den Gesetzen der Scharia verurteilt wurden, wie Amina Lawal und Safiya Hussaini. Darüber hinaus ist Hauwa Ibrahim sowohl in Nigeria selbst als auch weltweit gefragt als juristische Beraterin in Menschenrechtsfragen u.a. von der UN, EU und Anwälte ohne Grenzen. Seit 2000 ist sie führendes Mitglied des Pan African Lawyers Union (PALU) und der International Bar Association. Derzeit lehrt und forscht sie als Fellow an der Harvard Divinity School. Hauwa Ibrahim's umfassendes Engagement spiegelt sich wider in den zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen die sie für ihre Arbeit bereits erhalten hat, u.a. den Sakharov Preis des Europäischen Parlaments.

Musikalische Umrahmung der Veranstaltung durch
The Groove Department

Im Anschluss an das Festkolloquium findet um 21.00 Uhr ein Gala-Dinner zu Ehren von Hauwa Ibrahim im Horst-Janssen-Museum Oldenburg statt.

Hierzu ist eine Anmeldung bis zum 29. November 2010 notwendig (per Post mit beiliegender Karte oder per E-Mail an: zfg@uni-oldenburg.de).
